

## Informationskarte

### Die Vitalien-Brüder und Klaus Störtebeker (1369 - 1401)

Klaus Störtebeker ist seit 1369 in Wismar nachweisbar. Entweder stammt er aus der Stadt selbst oder von der Wismar vorgelagerten Insel Poel. Bereits 1380 fällt er in Wismarer Gerichtsprotokollen auf, allerdings als Opfer einer Schlägerei.

Ab 1389 tauchen die ersten „Vitalienbrüder“ auf, ursprünglich Seefahrer, die Kaperbriefe der Städte Wismar und Rostock mitführen und dem von den Dänen belagerten König Albert „Victualien“ (Lebensmittel) zuführen. Klaus Störtebeker wird ihr Anführer und beginnt mit Kaperbriefen der Städte Wismar und Rostock. Er kann mit diesen Kaperbriefen Schiffe erobern (kapern) und die erbeutete Waren in Wismar und Rostock straffrei verkaufen.

Jedoch bringt er irgendwann nicht mehr nur im Auftrag der Stadt Wismar die Haneschiffe auf, sondern handelt auf eigene Faust. Damit wird er zu einer Gefahr für die Geschäftsbeziehungen der Hanse und als eine regelrechte Expedition der Hanse ihn 1401 endlich fassen kann, macht man kurzen Prozess mit ihm und seinen Geschäftskollegen und enthauptet den Rest auf dem Hamburger Schindanger, dem Grasbock - bis auf wenige, die diesem Schicksal entkamen, weil der kopflose Störtebeker der Legende nach noch an ihnen vorbeilaufen konnte und sie damit begnadigt waren.



#### Aufgabe:

Finde noch mehr heraus über Seeräuber und Piraten. Gibt es sie noch heute?